

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

48. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. Dezember 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Speiseanstalt. — Frauenverein. —
Kirchenanzeige. — Studenten-Missions-Verein. — Hallischer
Getreibepreis. — 49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am II. Advent (den 10. Dezember) predigen:

Zu u. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.

Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Wirzer.

Montag den 11. Dezember predigt um 9 Uhr Hr.

Diaconus Voigt.

Sonnabend den 9. Dez. um 2 Uhr allgem. Beichte

Hr. Diac. Voigt.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.

Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Freitag den 8. Dezember um 9 Uhr Hr. Oberpred.

Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger

Bracker. Unmittelbar nach beendigtem Vormittags-

gottesdienste allgem. Beichte u. Abendmahl Hr. Ober-

prediger Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dr.

Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Dr. Rienäcker Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Neuen-
haus. Vormittags um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr acad. Gottesdienst
Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und
Abendmahl Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Abendgottesdienst um 5 Uhr Derselbe.
Sonabend den 9. Dezember um 4 Uhr Vesper
Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Speiseanstalt.

Da die Marken beiweitem nicht zugereicht haben,
um die Nachfrage zu befriedigen, so wird die Anstalt
von Dienstag ab auf 200 Portionen eingerichtet sein.
Die Marken sind jedesmal vom Nachmittage des vor-
hergehenden Tages an bei Herrn Kising zu haben.

Wucherer. Dryander. Runde.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Zu Weihnachtsgeschenken für die in unserer Pflege
befindlichen Kinder gingen bis heute ein:

Bei Fr. G. Rth. Eiselen von Fr. K. G. R.
B. 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, — M. R. 1 *Rh.*, — Hrn. R. R.
St. 1 *Rh.*, — Fr. F. E. 1 *Rh.*, — Ungen. 2 *Rh.*
und 1 Pack neue Sachen, Fr. Geh. R. U. 4 Tücher
und 1 Singhamrock, — Ungen. 24 Ellen Singham,
Fr. G. R. P. 12 Kinderhemden, — Fr. U. R. M.
ein Pack Sachen, — Ungen. 1 desgl., — Fr. Pr.
B. 1 desgl., — Fr. D. Sch. 1 desgl., — Fr. M.
R. 1 desgl., 1 Pack Flicken und 5 *Sgr.*, Fr. P. U. 1
Pack Tuchsachen, — Fr. D. Sch. 1 Pack dergl.

Bei Fr. Uffess. Streiber von E. U. W. 5 *Rh.*, — Ungen. 1 *Rh.*, Fr. v. H. 2 *Rh.*, — Ungenannt 2 *Rh.*, — Ungen. 2 *Rh.* und alte Sachen, — E. S. 1 *Rh.*, 4 Ellen Gingham und 6 Taschentücher, — Fr. J. 4 Taschen, Fr. J. S. 4 Ellen Gingham, 4 E. Kattun, — Fr. H. 3 *ll.* Wolle, 1 *ll.* Baumwolle, 1 Dhd. Puppen, Hr. Färbereibesitzer J. 48 E. gedr. Zeug, — Fr. v. L. 3 Schürzen, 2 Halstücher und 6 Taschentücher, — durch Fr. G. 1 Paß Tuchsachen, — P. 17 Ellen Kattun, 8 E. carrirtes Zeug und 6 wollene Tücher.

Bei Fr. San. R. Herzberg Fr. D. M. 2 *Rh.* u. 1 Paß Sachen, — Fr. H. 1 Paß dergl., — D. J. 1 Paß dgl.

Bei Fr. Dr. Werther: von Fr. D. D. 2 *Rh.*, — von H. Pr. D. 2 *Rh.*, — Ungenannt 1 Paß Sachen und 1 Paar Stiefeln.

In unserer Anstalt abgegeben von Herrn Krüger 8 Duhd. Paar Handmüßchen.

Wir erkennen die uns gemachten Zuwendungen um so dankbarer an, als wir Angesichts der drückenden Zeitverhältnisse und dadurch gesteigerter Ansprüche auf die allgemeine Wohlthätigkeit nur bescheidene Hoffnungen beim Aussprechen unserer Bitte hegen; werfen wir aber einen Blick auf die 175 Kinder, welche einer Weihnachtsfreude harren, so fürchten wir nicht mißverstanden zu werden, wenn wir die Bitte um fernere Liebesgaben erneuern, da uns andere Mittel als nur diese nicht zu Gebot stehen und wir namentlich das dringende Bedürfnis für Fußbekleidung bis jetzt ganz unberücksichtigt lassen mußten.

Der Vorstand.

Kirchenanzeige der katholischen Kirche.

Künftigen Freitag den 8. Dezember feiert die katholische Kirche das Fest der Empfängniß Mariä.

Studenten-Missions-Verein.

Donnerstag den 7. Dezember Abends 8 Uhr im
gewöhnlichen Locale.

Hallscher Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Getbe.

Den 5. Dezember 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	2	„	25	„	—	„	—
Gerste	1	„	20	„	—	„	1	„	26	„	3	„	—
Haser	1	„	1	„	3	„	1	„	3	„	9	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Freiwillige Subhastation.

Das den Erben des verstorbenen Mäklers Johann
Friedrich Bloßfeld zugehörige, im Hypothekenbuche
von Halle sub Nr. 797 verzeichnete Grundstück:

— Ein auf dem Trödel gelegenes Haus mit Zubehör —
laut der in unserer Vormundschafts-Registratur — 2
Treppen hoch, Zimmer Nr. 27 — nebst Hypotheken-
schein einzusehenden Taxe, auf 1730 *Rth.* 17 *Sgr.* 1 *S.*
abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber im Wege der frei-
willigen Subhastation meistbietend versteigert werden,
und haben wir hierzu anderweiten Citationstermin auf

den 30. Dezember d. J. Vorm. 11 Uhr
an Gerichtsstelle — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28
— vor dem Kreisgerichtsrath Casar anberaumt.

Halle a/S., am 15. November 1854.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Schornsteinfegerarbeit in den sämtlichen Wohn- und Siedegebäuden auf der Königl. Saline allhier soll auf die drei nach einander folgenden Jahre 1855 bis mit 1857 im Wege der Submission in Verding gegeben werden. Schornsteinfegermeister hiesigen Orts, welche zur Uebernahme gedachter Arbeit gewilligt sind, können von den diesseitigen Bedingungen in unserem Geschäftslokal Einsicht nehmen, und wollen demnächst ihre Forderungen bis Montag den 11. Dezember c. Vormittag um 10 Uhr schriftlich, versiegelt und mit „Submissionsfache“ bezeichnet bei uns eingeben. Der Eröffnung der betreffenden Eingaben in dem oben bezeichneten Termin können die Submittenten beiwohnen.

Halle, den 25. November 1854.

Königl. Salinen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. dies. Monats früh um 9 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline alte Pfannenbleche und altes Gusseisen in einzelnen Quantitäten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 4. Dezember 1854.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Das vor dem Morizthore nächst den neuen Ausladeplätzen an der Saale gelegene, zu Lager- und Schütträumen vortheilhaft zu benutzende ehemalige Karrenhaus der Pfännerschaft soll an den Meistbietenden verkauft, event. vom 1. Januar f. ab aufs Neue verpachtet werden. Es steht dazu ein Bietungstermin auf

den 8. December d. J. Vormitt. 10 Uhr in der pfännerschaftlichen Kassenstube auf dem Rathshause an, woselbst auch die Bedingungen vorher einzusehen sind.

Die Pfännerschaft.

Ein Hauschlüssel ist verloren, abzugeben Leipziger Straße Nr. 799, im Sattler-Laden.

Bekanntmachung.

Die im Vicitationstermin am 11. v. M. abgegebenen Gebote für die nachgenannten pro 1855 erforderlichen Consumtibilien z. hiesiger Königlicher Straf-Anstalt sind von der Königlichen Regierung zu Merseburg als annehmbar nicht befunden worden und sollen deshalb anderweit im Wege der Submission ausgedoten werden.

Lieferungswillige werden demnach aufgefordert, Dsferten auf:

ca. 480	Str.	Gerstenmehl,
210	"	ungesottene Hafergrütze,
600	Scheffel	Erbsen,
380	"	Linsen,
380	"	Bohnen,
225	Str.	ordinaire Graupen,
22	"	Mittel-Graupen,
100	"	Hirse,
14	"	Weizengries,
220	"	Graupenstückchen,
160	"	Rüböl und
130	Schock	Roggenrichtstroh

versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferungs-Submission“ an die unterzeichnete Direction bis zum 18. Dezember c., an welchem Tage die Eröffnung Vormittags 11 Uhr geschehen wird, einzusenden. Die Bedingungen können bis dahin täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im hiesigen Anstalts-Bureau eingesehen werden.

Halle, den 23. November 1854.

Der Director der Königlichen Strafanstalt
v. Rohr.

In der Neustadt Nr. 583 werden kleine Kinder in die Ziehe angenommen. Für Reinlichkeit und gute Abwartung wird gesorgt.
Frau Watsch.

1000, 600 und 500 *Rfl.* sind auszuleihen durch **A. Ruckenburg**, Nr. 1296. Auch ist ein Haus nebst Einfahrt und Stallung im Ganzen zu vermieten.

Die Zeichner zu dem Garantie-Kapitale der hieselbst errichteten Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert: die dritte Einzahlung von 30 pro Cent bis zum 30. Dezember abzüglich der bis dahin fällig werdenden Zinsen à 6 pro Cent bei dem Herrn Bankier H. F. Lehmann hieselbst zu leisten, und gegen Rückgabe unserer Quittungen vom 1. October die neuen Interims-Quittungen in Empfang zu nehmen.

Halle a. S., den 4. Dezember 1854.

Für den Verwaltungsrath und die Direction
Dr. Rinne. Dr. Schütze.

Retourbriefe.

1) An Kaugleben in Niemberg. 2) Richter in Berlin. 3) Semga in Waltersdorf bei Plauen. 4) Elsner in Lützen. 5) Friedrichs in Herberg. 6) v. Dörzbach in Tübingen. 7) Hoffmann in Reibsch. 8) Fuchs in Eischau. 9) Fresche in Gotha. 10) Kummel in Lauchstädt. 11) Woll in Quersurth. 12) Heinemann in Gößitz. 13) Fürst in Schweidnitz. 14) Magistrat in Delitzsch. 15) Esche in Nordamerika. 16) Klemmler in Borna. 17) Wiemann in Amerika. 18) Pfautsch in Eodersleben pr. Quersurth.

Halle, den 27. November 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

Ein Logis von 2 auf Verlangen auch 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entree nebst allen Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Luckengasse Nr. 1425 a.

Veränderungshalber ist eine Wohnung, parterre, für 18 Thlr. sogl. oder Neujahr zu beziehen am Schw. Bär 819.

200 und 300 Thlr. werden gegen sichere erste Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Todesanzeige.

Gestern Abend 7^{3/4} Uhr entschlief sanft nach langen und schweren Leiden mein lieber Mann, der Hauptagent **Fedor Ehrenberg**, im noch nicht vollendeten 35ten. Jahre seines thätigen Lebens. Theilnehmende Freunde und Verwandte bitte ich um stilles Beileid.
Halle, den 6. Dezember 1854.

Clara Ehrenberg geb. Secht.

Ich warne hiermit Jeden, meiner Tochter **Karoline Demisch** in Freimfelde auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. — — —
Halle, den 6. Dezember 1854.

Friedrich Karl Demisch,

Strohhofspitze Nr. 2125.

Den besten und frischesten bairischen **Walzzucker** von bekannter Güte gegen Husten bei

C. L. Helm, Steinstraße.

Korn-, Gersten-, Eichel- und homöopathischen Gesundheits-**Caffee** empfiehlt

C. L. Helm.

Frische Salzbutter, à *U.* 6 *Yr.*, extra feines Weizenmehl, weichkochende Bohnen und Erbsen, beste Vollheringe, im Ganzen und einzeln, sowie marinirte Seringe, à Stück 9 *S.*, bei

C. S. Kubue,

Moritzthor Nr. 600.

Ein fettes Schwein zum Hauschlachten steht zum Verkauf

Oberglauchä Nr. 1843.

Da ich zu Neujahr aus Halle ziehe, will ich mein Haus sofort im Ganzen verpachten, welches über 200 *Al.* Miethe einbringt, den Pächter ist auch zugleich ein Logis von 2 Stuben und Zubehör, Pferdestall und Heuboden zu überlassen.

Sofort zu verkaufen ist: ein großes starkes **Pferd**, brauner Wallach, guter Einspanner, und eine kleine leichte Bankdrofchke **2049** bei **Fehling.**

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)